Protokoll über die Sitzung Betriebsausschuss Eigenbetrieb Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven am Donnerstag, 14.02. 2013, 15:00 Uhr, Projektbüro Großprojekte, **Nr. 2/2013**

Mitglied CDU-Fraktion
Ausschussvorsitzender Stephan Hellwig
Stellv. Ausschussvorsitzender Jörn Felbier

Mitglied SPD-Fraktion
Ausschussmitglied Howard Jacques
Ausschussmitglied Norbert Schmidt

Mitglied Gruppe Grüne/WBV
Ausschussmitglied Erika Lach

Mitglied BASU-Fraktion
Grundmandat Barbara Ober-Bloibaum

Mitglied UWG WHV-Fraktion
Grundmandat Horst Dieter Walzner

Dezernent
Stadtbaurat Klaus-Dieter Kottek

vom Eigenbetrieb
Betriebsleiter Oliver Leinert
Stellv. Betriebsleiterin Iris Dittrich
Abteilungsleiter Portfoliomanagement Harald Witte

Protokollführer
Protokollführer Lars Stecker

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS vom 13.12.2012	
4	Vorlagen an den Rat	
4.1	Wirtschaftsplan 2013 des Eigenbetriebes GGS	**337/2012**
4.2	Haushaltssicherungskonzept 2013/2014	
5	Mitteilungen und Anfragen	
5.1	aktuelle Projekte	
5.2	Ehemalige Grundschule Albrechtstraße	
5.3	Kaiser-Wilhelm-Brücke	
5.4	JadeZentrum	
5.5	Presserückschau	
5.6	Baugebiet Triftweg / Remmelhauser Weg	
5.7	Energetische Sanierung	
5.8	CAFM Datenbank	

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende **Herr Hellwig** eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.

3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS vom 13.12.2012

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses vom 13.12.2012 wurde **einstimmig genehmigt.**

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Wirtschaftsplan 2013 des Eigenbetriebes GGS **337/2012**

Herr Leinert erklärte, dass in der letzten BGGS-Sitzung schon erhebliche Streichungen, Kürzungen und Verschiebungen vorgenommen worden seien. Diese seien eingearbeitet worden. Zusätzlich wurde noch ein Gespräch mit der Kommunalaufsicht geführt. Die vom Rat beschlossene zweite Variante des Schulentwicklungsplanes wurde ebenfalls eingearbeitet. **Herr Leinert** verteilte die aktuellen Unterlagen. (Diese sind als Anlage zur Beschlussvorlage hinterlegt)

Herr Leinert schlug vor, sich in der heutigen Sitzung mit dem Investitionsplan zu beschäftigen, da der Ergebnishaushalt und der Finanzhaushalt in der Dezembersitzung ausführlich besprochen worden seien.

Der Ausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

Herr Leinert erläuterte die vorgenommen Änderungen ausführlich. Aufgrund der Vorgaben der Kommunalaufsicht, keine Nettoneuverschuldung auszuweisen, wurde der GGS Wirtschaftsplan überarbeitet. Der Änderungsliste, die auch die Einnahmen und Ausgaben für das JadeZentrum beinhaltet, sind sämtliche Vorschläge zu entnehmen. Trotz der erheblichen Kürzungen kann eine Nettoneuverschuldung von 2,55 Mio. € in 2013 aufgrund der laufenden Großprojekte nicht vermieden werden. Im Hinblick auf die Entwicklung der folgenden zwei Jahre, wonach ab 2015 die Summe der Verschuldung abgebaut wird (s. Anlage), geht GGS davon aus, eine grds. genehmigungsfähige Planung erstellt zu haben.

Der geänderte Beschlussvorschlag lautet:

Beschluss: **-einstimmig zugestimmt-**

Der Wirtschaftsplan 2013 des Eigenbetriebes Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven (GGS) wird in der vorliegenden Fassung einschließlich der ergänzenden Änderungsliste beschlossen. Kreditaufnahmen für Investitionen sind in Höhe von 6.781.900€ vorgesehen. Zusätzlich erfolgt im Rahmen der Übernahme der Maßnahme „K-W-Brücke“ die Übertragung des

durch WGG aufgenommenen Darlehens mit einer Restschuld von 4.565.708,03 €. Gleichzeitig erhöht sich das Anlagevermögen um den Wert der bisher durchgeführten Baumaßnahme. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 4.546.500 € festgesetzt. Nach Beschluss über den Schulentwicklungsplan wird der Wirtschaftsplan GGS entsprechend angepasst

4.2 Haushaltssicherungskonzept 2013/2014

Herr Leinert informierte über das Haushaltssicherungskonzept 2013/2014. Er werde in diesem Zusammenhang das Flächendatenprogramm CAFM in einer der nächsten BGGS-Sitzungen vorstellen. Es bestünde ein nennenswertes Einsparpotenzial bei besserer Nutzung von Büroflächen. Anhand der Verlegung der Bußgeldstelle vom Ratrium ins Technische Rathaus machte er das Einsparpotenzial deutlich.

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 aktuelle Projekte

Der Neubau Neues Gymnasium Wilhelmshaven wurde dem BGGS in einer Begehung vorgestellt.

5.2 Ehemalige Grundschule Albrechtstraße

Herr Kottek informierte über eine geplante Nutzung und einen eventuellen Interessenten.

5.3 Kaiser-Wilhelm-Brücke

Herr Leinert informierte den Ausschuss über die geplante Sperrung der KW-Brücke. Die Brücke werde nochmals für ca. zwei Wochen (nur innerhalb) der Woche gesperrt werden. Eine frühzeitige Information über die Lokalpresse werde noch erfolgen. Die Gesamtfertigstellung ist für den Sommer geplant.

5.4 JadeZentrum

Herr Leinert informierte über die genutzten und ungenutzten Flächen des JadeZentrums und erläuterte mehrere Varianten einer eventuellen zukünftigen Nutzung.

Herr Hellwig und Herr Schmidt merkten an, dass für das gesamte Objekt ein Konzept erstellt werden müsse.

Herr Leinert erklärte, dass zurzeit an diesem Konzept gearbeitet werde und dieses zu gegebener Zeit im Kulturausschuss oder im BGGS vorgestellt wird.

5.5 Presserückschau

Frau Dittrich informierte den Ausschuss über die Anzahl der veröffentlichen Presseberichte von GGS im Jahre 2012. Aufgrund der Vielzahl der Presseberichte (ca. 150 Beiträge) ist es für GGS erforderlich sich dem Thema offensiv zu stellen. Eine zentrale Pressestelle wäre wünschenswert.

5.6 Baugebiet Triftweg / Remmelhauser Weg

Herr Felbier bat darum, die Vermarktung des Baugebietes Remmelhauser Weg mit in den Internetauftritt von GGS zu stellen.

Auf die Nachfrage von **Herrn Felbier**, wie viele Anfragen und Verkäufe es in dem Baugebiet zurzeit gäbe antwortete **Herr Witte**, es gäbe 26 Baugrundstücke davon sei eins verkauft und vier seien reserviert.

Herr Witte informierte über den aktuellen Sachstand beim Baugebiet Triftweg. Nach der Sommerpause kann wahrscheinlich mit der Vermarktung begonnen werden.

5.7 Energetische Sanierung

Frau Lach fragte, ob im Vorfeld des Neubaus NGW darüber nachgedacht worden sei, in Sanitärräumen Bewegungsmelder einzubauen.

Herr Leinert beantwortete die Frage dahingehend, dass es diese Überlegung gegeben habe und sagte eine Klärung, ob Bewegungsmelder im Konzept vorgesehen seien, zur nächsten Sitzung zu.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 17:00 Uhr